

Vorlesen und Diskutieren von Kurzgeschichten

Aus dem Workshop „Cuentos fantásticos argentinos“ von Marianne Gareis

Literaturformat

Kurzgeschichte

Gruppenpädagogisches Ziel

Schüler·innen sollen einen kleinen Einblick in die Kurzgeschichten der übersetzten Autorin (in diesem Fall Samanta Schweblin) bekommen; Auflockerung, sprachliche Anregung; gelesen wird auf Deutsch, aus der bereits publizierten Übersetzung.

Dauer

Lesung 20-30 Minuten, Diskussion ca. 15-25 Minuten

Ziele

Die Schülerinnen sollen versuchen, die Gestaltung von Samanta Schweblins Texten zu analysieren, sollen ihre Eindrücke darlegen und Beispiele für Schweblins „filmisches Schreiben“ sowie ihre subtile und unauffällige Art geben, eine unheimliche Atmosphäre zu erzeugen.

Wirkungen

Kennenlernen der im Workshop übersetzten Literatur der Autorin, Reflexion der z.T. verstörenden Wirkung dieser Erzählungen; Förderung des Interesses an Literatur und der Textsorte Kurzgeschichte.

Material

Erzählungen in deutscher Übersetzung

Setting

Stuhlkreis oder gemeinsamer Tisch

Räumliche Voraussetzung

keine speziellen

Vorbereitung / Aufwand

gering

Sprache

Deutsch

Kurzbeschreibung

Lesung einer Erzählung mit anschließender Diskussion

Methodenbeschreibung

Der / Die Projektleiter·in liest die Übersetzung einer Kurzgeschichte (in diesem Fall von Samanta Schweblin) vor. Die Schüler·innen konzentrieren sich nur aufs Zuhören. Im Anschluss wird in der Runde über die Geschichte und ihre manchmal verstörende Wirkung gesprochen. Die Schüler·innen sollen versuchen, die literarische Gestaltung dieser Texte zu analysieren und herauszufinden, mit welchen Mitteln der / die Autor·in Stimmung und Spannung erzeugt.